

PRESSEINFO

Wiener Jugend überzeugt beim Bundesfinale vom Redewettbewerb

Die Sieger_innen des diesjährigen Jugend-Redewettbewerbs stehen fest. Gleich zwei erste Plätze konnten Wiener Jugendliche einheimsen. Beim Bewerb sprechen junge Sprachtalente ab 13 Jahren über Themen, die sie bewegen und ihnen am Herzen liegen.

Nach dem spannenden Landesfinale am 26. April im Wiener Rathaus trafen wortgewandte Jugendliche aus ganz Österreich und Südtirol vom 12. -15.6. beim Bundesfinale im Dschungel Wien Theaterhaus für junges Publikum an. Organisiert wurde die Veranstaltung heuer vom Bundeskanzleramt – Sektion VI Jugend und Familie. WIENXTRA unterstützte die Wiener Redner_innen bei der Teilnahme.

Die besten Reden sind gekürt. Die jungen Sprachtalente punkten mit eindrucksvollen Reden und rhetorischer Stärke. Zwei Jugendliche aus Wien konnten einen ersten Platz einheimsen. Weiter zwei Jugendliche belegten zweite Plätze und auch ein dritter Platz konnte nach Wien geholt werden.

Das sind die Wiener Sieger_innen:

1. PLÄTZE

- **Platz in der Kategorie klassische Rede höhere Schulen: Tina Schmid von der VBS Schönborngasse** bricht das Tabu und spricht Gewalt an Frauen und Mädchen ungeschönt an. Sie fordert mit ihrer Rede „DIE GEWALT AN FRAUEN GEHT WEITER“ einen offenen Umgang mit dem Thema in der Gesellschaft.
- **Platz in der Kategorie klassische Rede Berufsschulen: Paria Kafai von der Berufsschule für Verwaltungsberufe** vergleicht in ihrer Rede „SYSTEMFEHLER“ die Anpassung an gesellschaftliche Normen mit einem Puzzleteil, das wo hineingepresst wird, wo es nicht hineinpasst.

2. PLÄTZE

- **Platz in der Kategorie Klassische Rede 8. Schulstufe: Valentina Madlener vom Hernalser Gymnasium** mit ihrer Rede „WARUM WIR FEMINISMUS NOCH BRAUCHEN“ hat keine Lust mehr auf leere Entschuldigungen. Sie fordert auf, Feminismus nicht mehr kleinzureden.
- **2. Platz in der Kategorie Klassische Rede mittlere Schulen: Filip-Carlos Lazar von der Fachschule für Sozialberufe Kalvarienberggasse** spricht in seiner Rede „WIR SIND ALLE MEISTER DER SELBSTDARSTELLUNG IM NETZ“ über Idealisierung in sozialen Medien und fordert auf, sich gegenseitig mehr zu unterstützen und zu pushen, statt sich runterzumachen.

3. PLATZ

- **Platz in der Kategorie Klassische Rede: Destina Deniz von der PTS/FMS 22** hält in ihrer Rede „WARUM BÜCHER SO WICHTIG SIND“ ein Plädoyer dafür, Lesen als völlig normales Hobby für Jugendliche zu sehen, genauso wie Fußball, Cheerleading, Reiten oder Zeichnen.

Sagen, was es zu sagen gibt

Der jährliche Jugend-Redewettbewerb liefert Einblicke in jugendliche Lebenswelten und ist eine Gelegenheit für engagierte Jugendliche, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen. Mit vorbereiteten oder spontanen Reden, aber auch Liedern und poetischen Darbietungen zeigen die Vortragenden nicht nur



großes Redetalent. Sie machen auch die Meinung von Jugendlichen sichtbar, brechen Tabus und fordern zum Handeln auf.

Weiterführende Links:

- Alle Reden der Gewinner_innen des Wiener Landesfinales:
[youtube.com/schulevents](https://www.youtube.com/schulevents)
- Der Jugend-Redewettbewerb findet in ganz Österreich und Südtirol statt. In Wien organisiert ihn WIENXTRA-Schulevents für die Stadt Wien – Bildung und Jugend. Alle Informationen zum Redewettbewerb gibt es unter [wienextra.at/schulevents/redewettbewerb](https://www.wienextra.at/schulevents/redewettbewerb)

KONTAKT:

WIENXTRA-Schulevents

Sigrid Tscherkassky

Tel.: +43 1 909 4000 84365

E-Mail: sigrid.tscherkassky@wienextra.at

PRESSEKONTAKT:

WIENXTRA-Kommunikation

Kristina Grgić

Tel.: +43 1 909 4000 84 381

E-Mail: kristina.grgic@wienextra.at